



**ZINSELER 2422 m**

**S** Jaufental, Bushaltestelle St. Anton

4 h 1382 m ●●○○

**Variante:** **S** Gospeneid

3 h 1030 m

**Aufstieg:** Von St. Anton rechts des Baches hinauf und über eine spitz zulaufende Wiese ganz hinauf in den Wald. Durch diesen immer geradeaus hinauf, kurz über einen schmalen Rücken zu einer Wiese und auf die Straße knapp vor den Wieslhof. Von dort geht man den Forstweg ins Gospeneider Tal hinein, bis das Gelände sich öffnet. Nun hält man sich rechts und steigt über schöne, mäßig steile Hänge bis in einen Kessel unter einem Sattel hinauf. In einer Rechtsschleife auf das Gospeneider Jöchl (2303 m). Links über einen breiten Rücken zum Gipfel.

**Abfahrt wie Aufstieg.**

- S** Start
- Gesamtzeit
- Distanz Hin- und Rückweg
- Rundwanderung
- Höhenunterschied
- Höchster Punkt
- mit Rodelmöglichkeit

- leicht
- mittelschwer
- anspruchsvoll
- nur mit Bergführer





RÖTHENSPIITZE 2441 m

**S** **P** Höfegruppe Kaltenbrunn

4 h 1194 m ●●●●

**Aufstieg:** Knapp vor den Höfen von Kaltenbrunn geht rechts der Forstweg ins Sennerbergtal hinein. Auf diesem Weg in mäßiger Steigung immer rechts des Baches talein. Die Simile- und Sennerbergalm läßt man rechts liegen. Nach ca. 1 ½ Std. gelangt man zur Abzweigung Bärnfiechtalm, die ca. 100 m links oben liegt. Man geht das Tal an der linken Seite noch weiter, bis man bei 1643 m (Punkt auf der Karte) gut über die Steilstufe links hinaufkommt (Sommerweg). Jetzt nicht zur Alm links hinüber, sondern schräg rechts über schönes Gelände geradeaus hinauf bis Punkt 2064 auf der Karte. Jetzt links zu einem kleinen Rücken und durch kleine Mulden links von diesem Rücken immer geradeaus zum flachen Grat hinauf. Nun kurz links zum höchsten Punkt.

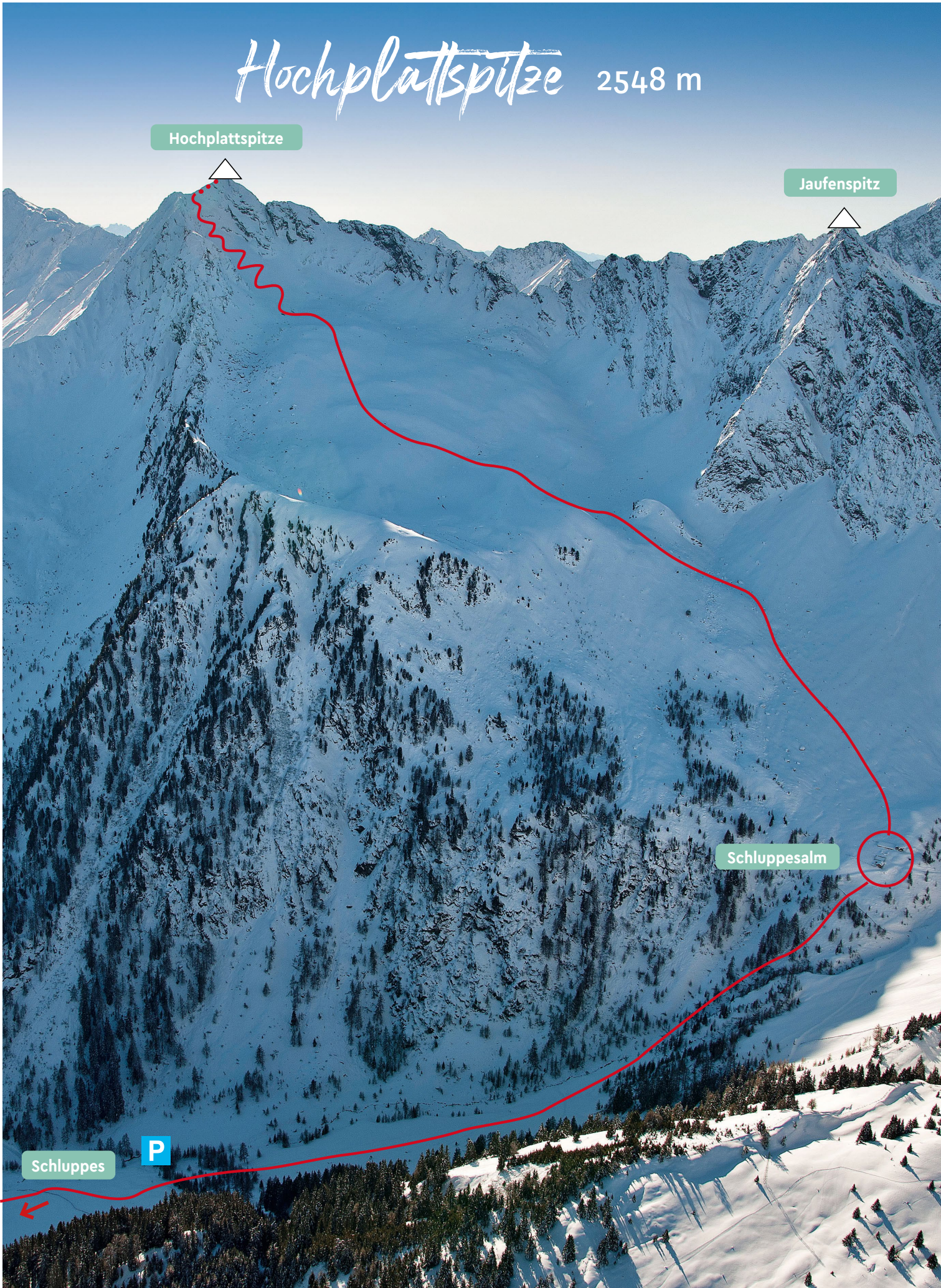
**Abfahrt wie Aufstieg.**

Nach starken Neuschneefällen ist das Tal bis zur Abzweigung zur Bärnfiechtalm von den Flanken lawinengefärdet!

- S** Start
- Gesamtzeit
- Distanz Hin- und Rückweg
- Rundwanderung
- Höhenunterschied
- Höchster Punkt
- mit Rodelmöglichkeit

- leicht
- mittelschwer
- anspruchsvoll
- nur mit Bergführer





HOCHPLATTSPITZE 2548 m

**S****P** Jaufental, Schluppes, Beginn Forststraße Ungererhof

3 h 800 m ●●○○

**Aufstieg:** Man geht über den Forstweg flach taleinwärts. Es besteht die Möglichkeit vom Talgrund (1625 m) über einen steilen Rücken zwischen zwei Bachgräben direkt zur Schluppesalm (1825 m) aufzusteigen. Bei der Alm südöstlich in Richtung eines runden Kopfes. Links von diesem in einen kleinen Sattel (2050 m). Am linken Rand einer Senke taleinwärts und etwas links von steilem Gelände in mäßiger Steigung bis unter den großen Gipfelhang (2300 m). Dieser Hang wird immer steiler, ist ungegliedert und nur bei absolut sicheren Verhältnissen machbar. Am besten am linken Rand entlang bis man auf 2450 m schräg rechts, sehr steil (40–45°), auf einen kleinen Absatz gelangt (2470 m). Weiterhin steil auf den Grat hinauf (2510 m). Wenn nicht schon weiter unten, dann hier Skidepot. Über den schmalen Grat rechts zum Gipfel mit Kreuz. Eindrucksvolle Tiefblicke ins Wannser- und Ontrattal.

**Abfahrt wie Aufstieg.** Im Frühjahr kann man auch vom Jaufenhaus bis oberhalb der Alm abfahren (ca. 140 Hm) und ins Tal queren.

**Hinweis:** Im Frühjahr sind Steigeisen und Pickel empfehlenswert.

- S** Start
- Gesamtzeit
- Distanz Hin- und Rückweg
- Rundwanderung
- Höhenunterschied
- Höchster Punkt
- mit Rodelmöglichkeit

- leicht
- mittelschwer
- anspruchsvoll
- nur mit Bergführer





**FASNACHTER 2268 m**

**[S][P]** Ratschingstal, Talstation Bergbahnen Ratschings-Jaufen

2 h 988 m ●○○○

- [S]** Start
- Gesamtzeit
- Distanz Hin- und Rückweg
- Rundwanderung
- Höhenunterschied
- Höchster Punkt
- mit Rodelmöglichkeit

- leicht
- mittelschwer
- anspruchsvoll
- nur mit Bergführer

**Aufstieg:**

**Variante 1:** vom Parkplatz an der Talstation über den breiten Forstweg mäßig in einigen Kehren mäßig steil hinauf bis zur Kaserlichtalm.

**Variante 2:** die schwierigere Route führt vom Parkplatz den Skitourenweg entlang des Mahlba­ches, durch dichten Wald steil aufsteigend bis zur Kaserlichtalm, dann weiter durch den Wald mäßig steil bis man rechts von der Saxnerhütte wieder auf die Skipiste trifft. Danach rechts der Piste über schön gestuftes Gelände bis auf den Jaufenkamm rechts von der Bergstation des Saxnerliftes und auf dem breiten Grad nach Westen zum Gipfel.

**Abfahrt:**

**Variante 1:** Von der Kaserlichtalm Richtung Osten weiter und in wenigen Minuten zur Piste. Von dort über die Piste abfahren.

**Variante 2:** vom Gipfel den gleichen Weg zurück, bis man die Piste erreicht und dann weiter über die Skipiste hinunter (nicht durch den Wald).

Nach 17:00 Uhr sind die Pisten aus Sicherheitsgründen geschlossen.





SAXNER 2358 m

**S****P** Ratschingstal, vor Flading, wo Straße wieder bergab geht

2,5 h 858 m ●●○○

- S** Start
- Gesamtzeit
- Distanz Hin- und Rückweg
- Rundwanderung
- Höhenunterschied
- Höchster Punkt
- mit Rodelmöglichkeit

- leicht
- mittelschwer
- anspruchsvoll
- nur mit Bergführer

**Aufstieg:** Den Forstweg etwa 1,5 km entlang. Nach einer Rechtskehre zweigt man links in einen anderen Forstweg ab. Nach einer weiteren Rechtskehre verlässt man den Forstweg und geht ein kurzes Stück steil auf einem Steig durch dichten Wald, bis man wieder auf einen anderen Forstweg trifft, rechts vom sog. Waldhüttl (1744 m). Nicht zum Hüttl hinüber, sondern geradeaus weiter über eine offene Fläche und dann durch den Wald, bis man erneut auf den Weg gelangt. Wieder geradeaus aufwärts durch lockeren Wald, bis man die freie Almfläche oberhalb der Waldgrenze bei zwei Almhütten (1822 m) erreicht. An der rechten Hütte vorbei und schräg rechts in die lange Mulde hinauf. Nun links des Saxner-Nordgrates diese ganze Mulde hinauf bis in den Sattel. Rechts etwas steiler zum Saxner.

**Abfahrt wie Aufstieg;** bei der Linkskehre (in Abfahrtsrichtung) auf 1620 m sollte man nicht gerade hinunterfahren (Jungwald!).





FLECKNER 2331 m

**S****P** Ratschingstal, vor Flading, wo Straße wieder bergab geht

2,5 h 831 m ●●○○

- S** Start
- Gesamtzeit
- Distanz Hin- und Rückweg
- Rundwanderung
- Höhenunterschied
- Höchster Punkt
- mit Rodelmöglichkeit

- leicht
- mittelschwer
- anspruchsvoll
- nur mit Bergführer

**Aufstieg:** Den Forstweg etwa 1,5 km entlang. Nach einer Rechtskehre zweigt man links in einen anderen Forstweg ab. Nach einer weiteren Rechtskehre verlässt man den Forstweg und geht ein kurzes Stück steil auf einem Steig durch dichten Wald, bis man wieder auf einen anderen Forstweg trifft, rechts vom sog. Waldhüttl (1744 m). Nicht zum Hüttl hinüber, sondern geradeaus weiter über eine offene Fläche und dann durch den Wald, bis man erneut auf den Weg gelangt. Wieder geradeaus aufwärts durch lockeren Wald, bis man die freie Almfläche oberhalb der Waldgrenze bei zwei Almhütten (1822 m) erreicht. An der rechten Hütte vorbei und schräg rechts in die lange Mulde hinauf. Nun links des Saxner-Nordgrates diese ganze Mulde hinauf bis in den Sattel. Vom Sattel über den Rücken links zum Gipfel mit Kreuz.

**Abfahrt wie Aufstieg;** bei der Linkskehre (in Abfahrtsrichtung) auf 1620 m sollte man nicht gerade hinunterfahren (Jungwald!).





GLAITNER HOCHJOCH

**S P** Ratschingstal, vor Flading, wo Straße wieder bergab geht

2,5 h 889 m ●●○○

**Aufstieg:** Vom Parkplatz geht es rechts etwas steil durch ein Waldstück hinauf zu einer Lichtung. Jetzt rechts den Sommerweg Nr. 10 durch einen lichten, hochstämmigen Wald folgen. Auf 1660 m und 1680 m quert man jeweils den Forstweg. Wo es einmal kurz steil wird, steigt man schräg rechts hinauf, um in einer Kurve mit Kreuz wieder den Weg zu erreichen. Gerade weiter bis zu einem Wildzaun und über offenes Gelände zur Inneren Wumblsalm (1906 m). Oberhalb der Alm schräg nach rechts in einen Sattel links von einem Hügel (1960 m). Links über einen Rücken in eine Ebene (2060 m). Rechts vom Kamm durch Mulden hinauf, bis man auf 2200 m links auf den breiten Rücken gelangt. Über diesen auf den Kamm (2360 m). Rechts über zwei kleine Erhebungen in 10 Min. zum Gipfel mit Kreuz.

Abfahrt wie Aufstieg.

! Man kann auch oberhalb der Inneren Wumblsalm zum Glatner Joch aufsteigen und dann den Grat entlang (Westen) weiter zum Glatner Hochjoch.

- Start
- Gesamtzeit
- Distanz Hin- und Rückweg
- Rundwanderung
- Höhenunterschied
- Höchster Punkt
- mit Rodelmöglichkeit

	○○○○	leicht
	●○○○	mittelschwer
	●●●○	anspruchsvoll
	●●●●	nur mit Bergführer



# Kleine Kreuzspitze 2518 m



## KLEINE KREUZSPITZE 2518 m

**S** **P** Ratschingstal, in Flading

3 h 1036 m ●●○○

- S** Start
- Gesamtzeit
- Distanz Hin- und Rückweg
- Rundwanderung
- Höhenunterschied
- Höchster Punkt
- mit Rodelmöglichkeit

- leicht
- mittelschwer
- anspruchsvoll
- nur mit Bergführer

**Aufstieg:** Über die Brücke und den Forstweg hinauf, der nach rechts durch ein kurzes Waldstück führt. An einer Ecke bei einer Waldlichtung links in freies Gelände. Jetzt gerade hinauf bis unter eine felsige Steilstufe. Über eine Rampe schräg rechts auf einen Buckel hinauf in eine Ebene zur Klammalm (1925 m). Jetzt geradeaus flach weiter und nach einer Ecke links in das breite Tal hinein. Immer links über schöne Hänge hinauf bis zu einem Rücken, der zwischen einem steilen Grat rechts und dem Fladinger Berg links auf einen Sattel führt (ca. 2250 m). Jetzt sieht man die Kleine Kreuzspitze. Vom Sattel etwas schräg rechts in die große Mulde hinein und über den steilen Gipfelhang zum Gipfel.

**Abfahrt wie Aufstieg.**



# Hohe Kreuzspitze 2743 m



## HOHE KREUZSPITZE 2743 m

**S** **P** Ratschingstal, in Flading

4 h 1261 m ●●●○

- S** Start
- Gesamtzeit
- Distanz Hin- und Rückweg
- Rundwanderung
- Höhenunterschied
- Höchster Punkt
- mit Rodelmöglichkeit

- leicht
- mittelschwer
- anspruchsvoll
- nur mit Bergführer

**Aufstieg:** Über die Brücke und den Forstweg hinauf, der nach rechts durch ein kurzes Waldstück führt. An einer Ecke bei einer Waldlichtung links in freies Gelände. Jetzt gerade hinauf bis unter eine felsige Steilstufe. Über eine Rampe schräg rechts auf einen Buckel hinauf in eine Ebene zur Klammalm (1925 m). Jetzt geradeaus flach weiter und nach einer Ecke links in das breite Tal hinein. Nach der Klammalm ist im flachen Talboden rechts eine alte Mauer. Bei dieser hinüber und rechts einen sehr steilen Hang hinauf in eine Ebene mit dem Butsee (2400 m). Jetzt über eine große lange Rampe über mäßig steiles Gelände in eine Mulde links hinauf. Sich links unter eine Scharte haltend über einen Hang zum Gipfelgrat. Dort Skidepot. Von hier nach links zum Gipfel.

**Abfahrt wie Aufstieg.**





## HOCHSPITZ 2424 m

**S** **P** Ridnauntal, Vereinshaus

3 h 1094 m ●●○○

- S** Start
- Gesamtzeit
- Distanz Hin- und Rückweg
- Rundwanderung
- Höhenunterschied
- Höchster Punkt
- mit Rodelmöglichkeit

- leicht
- mittelschwer
- anspruchsvoll
- nur mit Bergführer

**Aufstieg:** Von Ried über den Talboden zur Holzbrücke. Über diese und rechts des Baches über eine steile Mulde unterhalb des Steinhofes hinauf. Ober dem Zaun links halten bis zu einem befestigten Weg und über diesen rechtshaltend weiter. Weiter auf einem Forstweg ins Valtigtal. Wo der Weg linkerhand in Schleifen ausholt, kann man gerade rechts des Baches eine Abkürzung nehmen. Rechts des Baches weiter bis zur Valtiglalm (1741 m), wo das Tal durch einen Felsriegel abgesperrt ist. Man geht bis vor den Felsriegel und rechts davon einen Hang hinauf, der nach oben hin immer schmaler wird und links am Ausgang einer Schlucht endet. Man quert jetzt links auf den Rücken entlang bis zu einer kleinen Almhütte auf dem nun flachen Boden. Man geht nun einige Mulden aus bis zur Entholzer Alm (2039 m), die man links liegen lässt. Bei sicherer Schneelage kann man von der Kaserstattalm auch über den linken Hang zur Entholzer Alm gehen. In mäßiger Steigung auf eine Kuppe hinauf, dann rechts ausholend unter dem steilen Gipfelhang rechts haltend hinauf zum Gipfelkreuz.

**Abfahrt wie Aufstieg.**



# Ratschinger Kreuz 2359 m



## RATSCHINGER KREUZ 2359 m

**S** **P** Ridnauntal, Vereinshaus

3 h 1029 m ●●○○

- S** Start
- Gesamtzeit
- Distanz Hin- und Rückweg
- Rundwanderung
- Höhenunterschied
- Höchster Punkt
- mit Rodelmöglichkeit

- leicht
- mittelschwer
- anspruchsvoll
- nur mit Bergführer

**Aufstieg:** Von Ried über den Talboden zur Holzbrücke. Über diese und rechts vom Bach über eine steile Mulde unter dem Steinhof hinauf. Ober dem Zaun links flach über dem Bach ins Tal hinein bis zu einem Weg. Über diesen rechts die Fahrstraße weiter. Nun auf dem Forstweg in das Valtigtal hinein. Dort, wo der Weg links in Schleifen ausholt, kann man gerade rechts des Baches eine Abkürzung nehmen. Man kommt ins flache offene Tal. Rechts des Baches gerade hinein bis zur Kaserstattalm (1795 m). Das Tal ist jetzt durch einen Felsriegel abgesperrt. Man geht bis vor die Felsen und rechts einen Hang hinauf, der die Form eines Dreiecks hat. Dieser wird nach oben hin immer schmaler und endet unter Felsen links am Ausgang einer Schlucht. Man quert jetzt links auf einen Rücken hinaus zu einer kleinen Almhütte auf dem flachen Boden des oberen Tales. Einige Mulden ausgehend nun hinüber zur Entholzer Alm (2039 m), die man links liegen lässt. Bei sicherer Schneelage kann man von der Kaserstattalm auch über den linken Hang zur Entholzer Alm gelangen. Gerade weiter Richtung Ratschinger Joch und rechts zum Gipfel mit Kreuz.

**Abfahrt wie Aufstieg.**





**EINACHTSPITZE 2304 m**  
[S][P] Ridnauntal, Bushaltestelle Gasse  
[Clock] 2,5 h [Altitude] 865 m [Hiker] ●●○○

**Aufstieg:** Ein Stück die Piste hinauf und oberhalb der Höfe von Entholz über Wiesen an den linken Waldrand zu einem Wirtschaftsgebäude. Knapp hinter diesem über den Sommerweg (Mark. Nr. 25) durch den Wald rechts des Baches hinauf bis zu einer Forststraße, die von links kommt. Über diese rechts weiter bis zur Abzweigung mit dem Schild „Joggelealm/Einachtspitze“. Über den Forstweg rechts weiter bis zur Wildenhütte (1930 m) an der Waldgrenze. Geradeaus über offenes Gelände hinauf, unter einem Heustadel auf einer Kuppe rechts vorbei und dann links hinüber zur schon sichtbaren Joggelealm (2070 m). Wieder schräg links aufwärts Richtung nord-ost-rückender Einachtspitze. Durch eine breite Mulde hinauf und dann in einer kurzen Querung links auf den Rücken. Über diesen und einige Male etwas links von ihm unter einem kleinen Felsaufschwung rechts vorbei. Kurz über einen breiten Rücken zum Gipfel.

**Abfahrt** wie Aufstieg bis zur Wildenhütte oder bei sicherer Schneelage auch direkt über die Nordostflanke.

- [S] Start
- [Clock] Gesamtzeit
- [Double Arrow] Distanz Hin- und Rückweg
- [Circle Arrow] Rundwanderung
- [Altitude] Höhenunterschied
- [Star] Höchster Punkt
- [Ski] mit Rodelmöglichkeit

- [Hiker] ●○○○ leicht
- [Hiker] ●●○○ mittelschwer
- [Hiker] ●●●○ anspruchsvoll
- [Hiker] ●●●● nur mit Bergführer





**GLECKSPITZ 2583 m**  
**S** **P** Ridnauntal, Maiern Landesmuseum Bergbau  
🕒 4 h ⚡ 1157 m 🚶 ●●●○

- S** Start
- 🕒 Gesamtzeit
- ↔ Distanz Hin- und Rückweg
- 🔄 Rundwanderung
- ⚡ Höhenunterschied
- ⚡ Höchster Punkt
- 🚶 mit Rodelmöglichkeit

- 🚶 ●○○○ leicht
- 🚶 ●●○○ mittelschwer
- 🚶 ●●●○ anspruchsvoll
- 🚶 ●●●● nur mit Bergführer

**Aufstieg:** Man folgt zuerst dem Forstweg über einige Serpentinenaufwärts und geht dann ins Lazzacher Tal hinein. Über die erste Brücke und immer an der linken Talseite aufwärts. Nach ca. 6 km bei der Weggabelung links weiter. 400 m nach der Weggabelung beim ersten Bach, der von links kommt, den Weg verlassen, ca. 2030 m. Rechts vom Bach in eine Ebene hinauf. Man sieht jetzt gut den steilen Gipfelaufbau der Gleckspitze. Immer rechts der Bachrinne genau in Gipfelrichtung über einen Hang in eine Geländeverflachung (2250 m). Gerade weiter, dann links haltend in einen flachen Boden (2350 m). Weiter durch eine Mulde und links auf eine kleine Schulter (2460 m) hinauf. Jetzt schräg rechts auf einen Rücken. Hier eventuell Skidepot. Gerade weiter oder links auf den Grat und über diesen nach rechts zum Gipfel mit kleinem Kreuz.

**Abfahrt wie Aufstieg.**

Nach starken Neuschneefällen ist der Weg ins Lazzacher Tal lawinengefährdet!





### RATSCHINGER WEIßE 2822 m

**S** **P** Ridnauntal, Maiern Landesmuseum Bergbau

5 h 1396 m ●●●○

**Aufstieg:** Man folgt zuerst dem Forstweg über einige Serpentinaen aufwärts und geht dann ins Lazzacher Tal hinein. Über die erste Brücke und immer an der linken Talseite aufwärts. Nach ca. 6 km bei der Weggabelung links weiter. Nach der Weggabelung rechts um die Bergecke herum bis zur Ruine des alten Poschhauses. Noch weiter taleinwärts bis zur letzten Brücke (2200 m). Das Tal geradeaus weiter und rechts einer Schlucht über einen Rücken in eine Ebene (2400 m) hinauf. Hinter einem Hügel links herum und oberhalb der Schlucht links ins flache Tal hinein. Durch Mulden bis unter das Sandjoch (255 m). Jetzt links bis unter den Gipfelaufbau. Gerade hinauf und rechts auf den Kamm (2760 m). Hier nun schräg links, sehr steil aufwärts bis zum schmalen Grat (2790 m). Über diesen (eventuell die Skier kurz tragen) nach rechts und einige Meter in eine Scharte hinab. Auf der anderen Seite kurz, aber steil auf die Gipfelhochfläche und zum höchsten Punkt mit Eisenstange. Das Gipfelkreuz steht etwas tiefer und ein Stück weiter vorne.

### Abfahrt wie Aufstieg.

Nach starken Neuschneefällen ist der Weg ins Lazzacher Tal lawinengefährdet.

- Start
- Gesamtzeit
- Distanz Hin- und Rückweg
- Rundwanderung
- Höhenunterschied
- Höchster Punkt
- mit Rodelmöglichkeit

- leicht
- mittelschwer
- anspruchsvoll
- nur mit Bergführer



# Zunderspitze 2381 m



## ZUNDERSPITZ 2381 m

**[S][P]** RRidnauntal, Maiern Richtung Bergl, rechts bei 3. Brücke

3 h 1011 m

**Variante:** **[S]** Ridnauntal, Feuerwehrrhalle; **[P]** Bei Feuerwehrrhalle rechts zu Braunhöfe, Parkplatz rechts nach Brücke

3 h 961 m ●●○○

**Aufstieg:** Bei der Feuerwehrrhalle kurz vor der Ortschaft Maiern im hinteren Ridnauntal nach rechts in Richtung Weiler Braunhöfe abbiegen und rechts nach der Brücke parken. Zu Fuß zur Feuerwehrrhalle zurückgehen, dort beginnt der Steig Nr. 29, der uns bis zur Unteren Gewingesalm führt. Hier halten wir uns rechts und es geht zuerst steil über die Hänge hoch und dann flacher weiter bis zur Oberen Gewingesalm. Von der Alm nicht allzu steil auf eine Kuppe hinauf und dann links halten in Richtung Steilhang/Grat der Zunderspitze. Den Grat hinauf bis zum Gipfelkreuz folgen. Eventuell am Gratbeginn ein Skidepot einrichten und zu Fuß zum Gipfel aufsteigen.

**Die Abfahrt ist gleich wie der Aufstieg.**

- [S]** Start
- Gesamtzeit
- Distanz Hin- und Rückweg
- Rundwanderung
- Höhenunterschied
- Höchster Punkt
- mit Rodelmöglichkeit

- leicht
- mittelschwer
- anspruchsvoll
- nur mit Bergführer